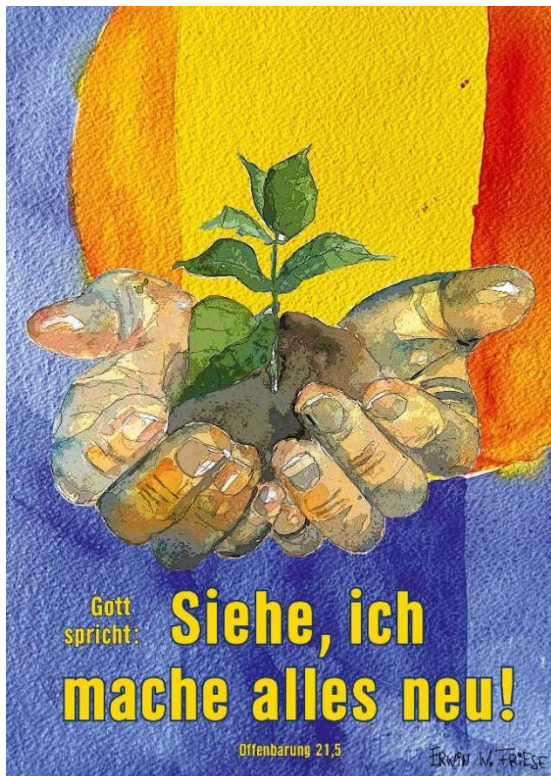




Der Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Veldenz

Februar - März 2026



Gott spricht: **Siehe, ich mache alles neu!**

Offenbarung 21,5

IRWIN M. FRIESE

Jahreslosung für 2026

Unsere neue Prädikantin Sibylle Morguet stellt sich vor:



Liebe Gemeinde,

gern möchte ich mich Ihnen heute vorstellen! Mein Name ist Sibylle Morguet und ich freue mich, als Prädikantin nun in den Kirchengemeinden Mülheim und Veldenz mitwirken zu dürfen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Lüneburger Heide, wo ich in einer alten Klosterkirche konfirmiert wurde – eine Zeit, die meinen Glauben früh und nachhaltig geprägt hat. Seit nunmehr 30 Jahren lebe ich in Burgen, das für mich zu einem echten Herzensort geworden ist.

Ich bin Mutter von drei Söhnen im Alter von 39, 38 und 31 Jahren, sowie einer Tochter im Alter von 29 Jahren.

Dankbar und glücklich bin ich auch schon Oma sein zu dürfen. Mit seinen 6 Jahren bringt Theo viel Freude und Lebendigkeit in unser Familienleben. An meiner Seite ist außerdem meine treue Hütehündin „Happy“, eine tiefenentspannte und freundliche Fellnase, die auch als Besuchshund in einer Senioreneinrichtung in Morbach vielen Menschen Licht und Nähe schenkt.

Vor meinem Ruhestand war ich als Sozialdienstleitung im Ida-Becker-Haus in Traben-Trarbach tätig, dessen Wurzeln ebenfalls in Burgen liegen.

Ich bin ausgebildete Palliative-Care-Fachkraft, Hospizhelfer und Trauerbegleiterin und habe das Trauercafé „Café Lebensreise“ in Traben-Trarbach gegründet.

In meiner bisherigen Gemeinde durfte ich Gottesdienste und das Heilige Abendmahl halten, das Taufsakrament spenden, mich in der Seelsorge engagieren und vieles mitgestalten: vom Weltgebetstag, dem Besuchsdienst, bis hin zu einem von mir gegründeten Kreativtreff für Frauen.

Im Chor „Feel the Spirit“ bin ich musikalisch zuhause und in meiner sonstigen freien Zeit wandere ich leidenschaftlich gern durch Deutschlands Wälder - selbstverständlich mit meiner Hündin Happy!

Ganz im Sinne der Jahreslosung 2026: „**Siehe, ich mache alles neu!**“ (Off. 21,5) freue ich mich auf dieses „**Neue**“ in Ihren Gemeinden, die Begegnung mit Ihnen, auf das Feiern von Gottesdiensten und darauf, Glauben miteinander zu leben – und gemeinsam unterwegs zu sein als Weggefährtinnen und Weggefährten unseres Herrn Jesus Christus.

In diesem Sinne von Herzen

Ihre Prädikantin Sibylle Morguet

Aus der Predigt an Heiligabend 2025 über Johannes 3, 16:

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Liebe Gemeinde,

„Welt ging verloren, Christ ist geboren“ – so singen wir es im beliebtesten Weihnachtslied „O du fröhliche“, das vor 210 Jahren in Weimar das Licht der Welt erblickte. Die Worte stammen von Johannes Daniel Falk, der die von Johann Gottfried Herder überlieferte Melodie eines sizilianischen Fischerlieds für das Lied verwendete.

Für den Schriftsteller Johannes Daniel Falk hatte dieses „Welt ging verloren“ eine doppelte Bedeutung: Die gute Welt der „Kulturhauptstadt Weimar“ ging durch die französische Besatzung verloren. Eine Welt brach für ihn zusammen, weil durch die von den französischen Soldaten eingeschleppten Krankheiten alle seine vier Kinder starben.

Falk wusste etwas, was wir heute oft nicht wahrhaben wollen. Alle diese Erfahrungen des Verlorengehens, ob Krieg, Seuchen, Hunger, sind eine Folge der Abwendung der Menschen von Gott. Würden die Menschen Gott und seine Gebote ernst nehmen, gäbe es weder Krieg noch Hunger, keine eingeschleppten Seuchen, keine Ungerechtigkeit und kein Unrecht der Mächtigen. **Gib Gott die Ehre, dann ist Frieden auf Erden!**

Falk stimmt darum kein Klagelied über die Zustände in der Welt und ihrer Gottlosigkeit an. Es folgt auch kein Appell „Tu dies oder das, um diese schlimme Welt zu retten“. Sondern es folgt das Evangelium: „Christ ist geboren!“ Darum heißt das Lied „O du fröhliche“ und nicht „O du traurige“. Denn der Grund für diese Freude trotz allem Leid ist: Gott hat sich dieser verlorenen Welt zugewendet, Gott hat sich dir verlorenem Menschen zugewendet. Gott wartet nicht darauf, dass sich die Menschheit wieder ihm zuwendet, sondern er geht den ersten Schritt. Er kommt in diese Welt, nicht als Gewaltherrscher, der alles mit Macht und Waffen durchsetzt, sondern als kleines hilfloses Kind.

Wir singen dieses Lied „O du fröhliche“ mit seiner genialen Melodie so gerne, weil es die frohe Botschaft enthält: Ja, die Welt ging verloren durch die Abwendung von Gott. Viel Schlimmes hat in diese Welt dadurch Einzug gehalten. Aber Gott gibt diese Welt nicht verloren, er gibt dich nicht verloren. Darum ist er in die Welt gekommen. Jesus Christus, Gottes Sohn und Heiland – für dich verlorenen Menschen. Darum kannst du dich freuen und darum ist Weihnachten ein fröhliches Fest, das unsere Seele durch den Glauben an das Evangelium selig macht. Kein Aufruf, keine Appelle zur Weltrettung, sondern bedingungslose Liebe. Dafür steht der Name Jesus Christus. In ihm ist Gott selbst erschienen, um uns mit ihm zu versöhnen. Das Weihnachtsfest ist darum ein fröhliches Fest des Glaubens.

Ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2026 wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Thomas Berke



Neuer Presbyter Horst Zirbes eingeführt

Im Gottesdienst am 1. Advent (30.11.25) wurde im gut besuchten Gottesdienst in Gornhausen Presbyter Horst Zirbes als neuer Presbyter für den Wahlbezirk Gornhausen eingeführt. Er ist Nachfolger für Dr. Hartmut Garth, der mit seiner Frau im November nach Niedersachsen gezogen ist. Wir haben ihm Gottes Segen für seinen Dienst gewünscht.

Foto: Pfarrer Thomas Berke mit Presbyter Horst Zirbes in der Gornhausener Kirche.

Marius Mich scheidet aus dem Presbyteriums aus

Seit 2020 ist Marius Mich Presbyter für Veldenz. Wegen einer neuen Arbeitsstelle in Luxemburg wird er an die Obermosel ziehen und kann das Presbyteramt nicht mehr ausüben. Wir danken Marius Mich für seinen Dienst in fast 6 Jahren. Wir laden alle herzlich zu seiner Verabschiedung ein am **Sonntag, 01.02.2026, um 11 Uhr im Gottesdienst im Gemeindesaal in Veldenz**. Das Presbyterium bittet um Vorschläge für die Berufung eines/r neuen Presbyters/Presbyterin.

Jubiläumskonfirmation am 31. Mai 2026

Wer 1951, 1956, 1961, 1966, 1976 oder 2001 konfirmiert wurde, ist zur Jubiläumskonfirmation am **31. Mai 2026 um 10 Uhr in der Ev. Kirche Veldenz** herzlich eingeladen. Im Anschluss laden wir zur Begegnung mit Getränken in den Vorraum der Veldener Kirche ein. Wer nicht in Veldenz konfirmiert wurde, aber hier teilnehmen möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden.

Unsere Diakonie

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach, Theobaldstr. 10, 54292, Trier, Tel. 0651 / 20 900 50, Fax 0651 / 20 900 39, mail: info@diakoniehilft.de



- Allgemeine soziale Beratung in Thalfang, Tel. 06504/721, in Trier, Tel. 0651 / 20 900 55
- Betreuungsverein im Diak. Werk Trier e.V., 0651 / 20 900 42, mail: btv.trier@diakoniehilft.de
- Schuldnerberatung Trier, Tel. 0651 / 20 900 54, mail: schuldnerberatung.trier@diakoniehilft.de
- Suchtberatung Traben-Trarbach-Wolf, Maiweg 140, Tel. 06541-6030, mail: self.wolf@diakoniehilft.de
- Ehe-, Lebens- u. Familienberatung, Traben-Tr.-Wolf, Maiweg 140, Tel. 06541-6030, mail: self.wolf@diakoniehilft.de
- Schwangerenberatung Thalfang, Kirchgasse 5, Tel. 06504/721, mail: schwangerenberatung.thalfang@diakoniehilft.de
- Schwangerenberatung: Wittlich, Bachstr. 1, Tel. 06571/145300, mail: schwangerenberatung.wittlich@diakoniehilft.de

Telefonseelsorge Trier: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 (anonym)

Persönliche Beratungstermine: Telefon: 0651-72273, Mail: mail@telefonseelsorge-trier.de

HERZENS- FRÜHSTÜCK



GEMEINSCHAFT · GLAUBE · GENUSS

Unter diesem Motto stand die Veranstaltung am 15.11.2025 im Hotel „Weisser Bär“ in Mülheim. Die drei Unter-Themen ließen das „Herzensfrühstück“ zu einem solchen mit „Wohlfühlcharakter“ werden. Referentin Franziska Jeske ergänzte ihr Thema „Ich bin toll! ...“ mit den Worten „fast, ein bisschen, vielleicht? – Mut zur Versöhnung mit sich selbst!“

Im Wechsel von Vortrag und Zeitfenster zum Austausch miteinander unter verschiedenen Fragestellungen entstand eine Atmosphäre der Nachdenklichkeit, der Reflexion und des Wohlfühlens. Die gelungene Mischung aus Impulsen, biblischen Bezügen und Gesprächen untereinander sowie der Stärkung mit Speisen für Leib und Seele rundeten den Vormittag mit Gebet und dem gemeinsamen Lied „Gut, dass wir einander haben“ ab. Mein Fazit: Gut, dass ich mit Freundin und Bekannten dabei sein durfte.

Renate Kirchen, Schulleiterin i. R.

PS: Für den 15. November hatten wir mehr als doppelt so viele Anmeldungen als Plätze. Darum gibt es für alle auf der „Warteliste“ ein weiteres „Herzensfrühstück“ am Samstag, 21.02.2026, im Hotel Weißer Bär. Als Referentin kommt Beate Ling aus Stuttgart. Sie wird während ihres Referats zum Thema „Zeichen auf dem Weg“ auch Lieder vortragen. Ein herzliches „Danke schön“ an das Herzensfrühstücks-Team und die Sponsoren / Spender, die das Herzensfrühstück ermöglicht haben.

Predigttexte Februar - März 2026

| | | |
|------------|---|---------------------------------------|
| 01.02.2026 | Letzter Sonntag nach Epiphania | Offenbarung 1, 9–18 |
| 08.02.2026 | 2. Sonntag vor der Passionszeit SEXAGESIMÄ | Hesekiel 2, 1–5 (6–7) 8–10; 3, 1–3 |
| 15.02.2026 | Sonntag v.d.d Passionszeit ESTOMIHI | Lukas 18, 31–43 |
| 22.02.2026 | 1. Sonntag der Passionszeit INVOKAVIT | 1. Mose 3, 1–19 (20–24) |
| 01.03.2026 | 2. Sonntag der Passionszeit REMINISZERE | Römer 5, 1–5 (6–11) |
| 08.03.2026 | 3. Sonntag der Passionszeit OKULI | Lukas 9, 57–62 |
| 15.03.2026 | 4. Sonntag der Passionszeit LÄTARE | Jesaja 66, 10–14 |
| 22.03.2026 | 5. Sonntag der Passionszeit JUDIKA | Hebräer 13, 12–14 |
| 29.03.2026 | 6. Sonntag der Passionszeit PALMSONNTAG | Markus 14, (1–2) 3–9 |

Termine & Gottesdienste

Freitag, 30.01. 15.00 Uhr Spiele - Nachmittag für Alt & Jung des Arbeitskreises „Mit den Jahren leben“ im Gemeindehaus in Burgen

Samstag, 31.01. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Kindergruppe (5-8 Jahre) & Kidstreff (9–11 Jahre) in Veldenz im Ev. Gemeindesaal, Bergstraße 1

Sonntag, 01.02. 11.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindesaal in Veldenz mit Verabschiedung von Presbyter Marius Mich

Montag, 02.02. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Sonntag, 08.02. 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Burgen

Montag, 09.02. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Dienstag, 10.02. 10.00 -11.30 Uhr „Mini-Club“ - (Groß)Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre) in Mülheim im Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Samstag, 14.02. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Kindergruppe (5-8 Jahre) & Kidstreff (9–11 Jahre) in Veldenz im Ev. Gemeindesaal, Bergstraße 1

Sonntag, 15.02. 11.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindesaal in Veldenz

Samstag, 21.02. 9.30 Uhr „Herzensfrühstück“ im Hotel Weisser Bär (siehe S. 5)

Invokavit – 1. Sonntag der Passionszeit:

Sonntag, 22.02. 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Gornhausen

Montag, 23.02. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Freitag, 27.02. 15.00 Uhr Spiele – Nachmittag für Alt & Jung des Arbeitskreises „Mit den Jahren leben“ im Gemeindehaus in Burgen

Sonntag, 01.03. 11.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindesaal in Veldenz

Montag, 02.03. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Freitag, 06.03. 18.00 Uhr Weltgebetstag mit Texten & Gebeten von Frauen aus Nigeria im Ev. Gemeindesaal, Bergstr. 1, anschl. gemütl. Beisammensein

Sonntag, 08.03. 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Burgen

Montag, 09.03. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Sonntag, 15.03. 11.00 Uhr Gottesdienst im Ev. Gemeindesaal in Veldenz

Montag, 16.03. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Samstag, 21.03. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr Kindergruppe (5-8 Jahre) & Kidstreff (9-11 Jahre) in Veldenz im Ev. Gemeindesaal, Bergstraße 1

Sonntag, 22.03. 10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Ev. Kirche in Mülheim

Montag, 23.03. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Dienstag, 24.03. 10.00 -11.30 Uhr „Mini-Club“ - (Groß)Eltern-Kind-Gruppe (0-3 Jahre) in Mülheim im Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 10

Mittwoch, 25.03. **12.00 Uhr Mittagessen des Arbeitskreises „Mit den Jahren leben“ im Römerkeller**, Anmeld. bis 22.03.26 im Pfarrbüro

Freitag, 27.03. 15.00 Uhr Spiele - Nachmittag für Alt & Jung des Arbeitskreises „Mit den Jahren leben“ im Gemeindehaus in Burgen

Sonntag, 29.03. 9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche in Gornhausen

Montag, 30.03. 16.00 Uhr Kinder-Musical-Gruppe mit Larisa Herb in Mülheim im Ev. Gemeindesaal, Hauptstr. 10

Der Ökum. Arbeitskreis „Mit den Jahren leben“ lädt ein:

- ***Spielenachmittag für Alt & Jung:***

Freitag, 30.01.26

Freitag, 27.02.26

Freitag, 27.03.26

jeweils um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Burgen



Spiele können gerne mitgebracht werden!

- ***Mittagessen im Römerkeller am 25.03.26 um 12.00 Uhr***, Anmeldung bis 22.03.26 bei Sabine Bauer 06534/933600

Unser Menüangebot:

Cremesuppe, Schales mit Apfelmus, Dessert sowie Kaffee & Kuchen zum Preis von € 9,50

- ***Fahrt ins „Bunte“ am Mittwoch, 08.07.2026***

Das Ziel wird wie immer nicht verraten!

Abfahrt: ab 9.00 Uhr in Burgen (Ehrenmal), Veldenz (Haltestelle Schule), Mülheim (Apotheke)

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr **Fahrtpreis: 25 Euro**

Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro Veldenz oder bei Sigrid Auler!

Leitung: Alfred Becker und Sigrid Auler aus Burgen



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderangebote in den Ev. Kirchengemeinden Veldenz und Mülheim

Kindergruppe

für Kinder im Alter von
5-8 Jahre mit Silke Hubert, Julia Jörg

jeweils zweimal im Monat
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Gemeindesaal in Veldenz,
Bergstr. 1

Kidstreff

für Kinder im Alter von **9-12 J.**
mit Stefan Hubert, Leon Schieber und
Julian Benz Müller:

- **spannende Geschichten von Jesus Christus**
- **singen**
- **spielen**
- **malen & basteln**
- **und vieles andere mehr!**

Nächste Termine: 31.01., 14.02., 21.03.



jeden **Montag**
von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindesaal in Mülheim,
Hauptstraße 10

Kinder-Musical-Gruppe

für Kinder
im **Grundschulalter** mit Larisa Herb:

- **musizieren**
- **singen**
- **in Rollen schlüpfen**
- **Spaß haben**



Mini-Club

**Meist am 2. und 4. Dienstag im Monat
von 10.00 – 11.30 Uhr**
im Gemeindesaal, Hauptstr. 10 in Mülheim

Mutter-Kind-Gruppe

Für Mütter, Väter, Großeltern mit
Kleinkind ab 6 Monate

- **singen**
- **spielen**
- **Austausch**
- **gemeinsames Frühstück**

**Die nächsten Termine sind:
10.02., 24.03.**

Kindergottesdienst in Mülheim

- spannende Bibel-Geschichten
- singen, spielen, malen & basteln
- und vieles andere mehr!

Kindergottesdienst-Termine:

um **10.00 Uhr** am 01.02., 01.03., 15.03.;

um **10.30 Uhr** am

08.02 (mit Kinderfrühstück), **22.02.**,

08.03. (mit Kinderfrühstück)

Parallel zum Gottesdienst im
Gemeindesaal Mülheim, Hauptstr. 10

Am 08.02. und 08.03.25 beim
Gottesdienst für jung & alt Beginn
in der Ev. Kirche Mülheim und
Fortsetzung mit Kinderfrühstück
im Gemeindesaal

Anmeldung möglichst
bis donnerstags vorher



Nähere Informationen zu den Kinderangeboten:

Zu Kindergruppe & Kidstreff, Weihnachts-Kinder-Musical und Mini-Club:
Silke Hubert; Handy & WhatsApp: 0151 61439163

Zur Kinder-Musical-Gruppe: Larisa Herb Tel. 06571-29626

Zu den Kindergottesdiensten und zum Gottesdienst für jung & alt: Ev.
Gemeindebüro Mülheim Tel. 06534 – 235

Vorbereitung auf Weihnachten in der Kindergruppe/Kidstreff Veldenz



Wie schon in den vergangenen Jahren, haben wir auch im November 2025 wieder mit den Kindern Adventskränze gebunden und dekoriert. 14 Kinder haben an der Bastelaktion teilgenommen. Dabei sind sehr schöne Adventskränze entstanden.



Schöne Krippenspiele an Heiligabend in den Christvespern in Gornhausen, Veldenz und Burgen

Die Christvespern an Heiligabend wurden auch in diesem Jahr durch Krippenspiele bereichert. In Gornhausen übte Julia Rauls mit Gornhausener Kindern und in Burgen Dorothee Werland und Aga Norwig mit Burgener Kindern wunderbare Krippenspiele ein. In der Veldener Kirche gab es ein Anspiel der Katechumenen zum Lied „O du fröhliche“, in dem erzählt wurde, wie dieses bekannte Weihnachtslied entstanden ist. Musikalisch umrahmt wurde die Veldener Christvesper von den Bläsern des VMO und die Burgener Christvesper von Fritz Orthmann, der auf seiner Bratsche spielte. Herzlichen Dank allen, die sich für unsere Christvespern engagiert haben!

Weihnachts-Kinder-Musical 2025

Wie schon in den vergangenen Jahren, fand auch am 24.12.2025 wieder das Weihnachts-Kinder-Musical im Familiengottesdienst in der Simultankirche in Brauneberg statt. 15 Kinder hatten dafür fleißig geprobt. Einige von ihnen haben schon recht früh angefangen in der Kinder-Musical-Gruppe unter der Leitung von Larissa Herb, die Lieder mit verschiedenen Solos einzuüben. Andere haben sich am 02.11.25 bei der Vorstellung des Musicals angemeldet, um mitzumachen.



„Tierische Weihnachten“ hieß es am Heiligabend in Brauneberg. So machten sich ein Ochse, eine Kuh, ein Pferd, ein Esel und zwei Schafe auf den Weg zum Stall nach Bethlehem. Unterwegs haben sie oft gestritten. Als sie das Kind in der Krippe entdeckten, wurden sie ganz friedlich.

Wenn du Grundschulkind bist und dieses Jahr gerne beim Weihnachts-Kinder-Musical mitmachen oder mitsingen möchtest, dann komme einfach montags von 16.00 bis 17.00 Uhr zur Kinder-Musical-Gruppe (im Gemeindesaal Mülheim, Hauptstr. 10) oder sonntags in den Kindergottesdienst in Mülheim parallel zum Gottesdienst (Termine siehe „Angebote für Kinder“). Natürlich werden in der Kinder-Musical-Gruppe nicht das ganze Jahr Weihnachtslieder gesungen. Denn es gibt weitere Auftritte, für die andere schöne Lieder geübt werden.

IMPRESSUM Gemeindebrief 1/2026

"Der Gemeindebrief" wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Veldenz, Bergstraße 1, Tel.: 06534-530 Konto: DE95 5855 0130 0000 2327 28 TRISDE55
Redaktion: Sigrid Auler, Sabine Bauer, Silke Hubert,
verantw. i. Sinne d. Presserechts: Pfr. Thomas Berke

Bitte vormerken:

- **Fußballschule mit Max Varivoda und Silke Hubert auf dem Kunstrasenplatz in Mülheim vom 20. – 24. Juli 2026!**
Teilnahmebeitrag € 95 + Trikot (verminderter Beitrag € 45 für sozial schwache und bei Teilnahme von Geschwistern)
- **Ferien-Action-Tage in der Grillhütte Burgen**
27. – 30. Juli 2026! Teilnahmebeitrag € 5 pro Tag (reduziert für sozial Schwache und bei Teilnahme von Geschwistern € 2,50 pro Tag)
- **Nachmittagsausflug der Kirchengemeinden Veldenz und Mülheim für Senioren und Junggebliebene am Mittwoch, 19.08.26. Fahrtbeitrag: € 15. Ziel wird bekanntgegeben.**

Anmeldung ab sofort in den Pfarrbüros, Tel. 06534-530 oder 235.

Hinweis: Im **Kreisjahrbuch 2026** finden sich Beiträge zum **500jährigen Reformationsjubiläum 2023** und zum **Jubiläum 200 Jahre Ev. und Kath. Kirche Gornhausen!** Es ist erhältlich u.a. in den Ortsgemeindebüros & Buchhandlungen für € 9,80

Kleidersammlung Bethel vom 16. – 21. März 2026

Achtung:
**Kleidersäcke können nur noch in der
Ev. Kirche Burgen abgegeben werden!!!**



Die Kleidersammlung Bethel möchte *nur noch einen Abgabeort* pro Kirchengemeinde anfahren. Darum bitte keine Kleidersäcke mehr im Gemeindesaal Veldenz und in der Ev. Kirche Gornhausen abgeben!

Bitte keine Säcke vor dem 16.03. bringen! Diesem Gemeindebrief liegt ein Info-Blatt bei, aus dem hervorgeht, was gesammelt und wofür es in Bethel verwendet wird.

Ein Kleidersack liegt bei, soweit der Gemeindebrief nicht mit der Post zugestellt wurde. Wer **weitere Kleidersäcke** benötigt, kann sie im Pfarrbüro gerne bekommen. **Es können auch andere reißfeste** Plastiksäcke und stabile Kartons verwendet werden.

Gestempelte Briefmarken können weiterhin im Pfarrbüro für Bethel abgegeben werden (bitte keine Briefmarken in die Säcke legen!).

Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19, 25

Nachruf

Die Evangelische Kirchengemeinde Veldenz, der Evangelische Kirchenkreis Trier und die Protestantisch-Reformierte Kirche von Luxemburg nehmen voller Trauer und in großer Dankbarkeit Abschied von

Pfarrer i. R. Georg Singer

Von 1975 bis 2008 wirkte er in der Kirchengemeinde Veldenz. Kirchengemeinde und Kirchenkreis behalten ihn dankbar in Erinnerung als Seelsorger und Prediger des Evangeliums. Mit ganzer Kraft war er für die Menschen in seiner Gemeinde da und brachte sich auch im Ruhestand ein. Darüber hinaus engagierte er sich in der reformierten Gemeinde in Esch/Alzette (Luxemburg). Vielen Menschen ist er so unvergessen. Neben der Trauer haben wir daher viel Grund zum Dank für alles, was Gott ihm und seiner Kirche durch ihn geschenkt hat.

Wir gedenken seiner im Vertrauen auf die Liebe Gottes und in der Gewissheit der Auferstehung der Toten.

Ev. Kirchengemeinde Veldenz
Der Vorsitzende des Presbyteriums
Pfarrer Thomas Berke

Protestantisch-Reformierte Kirche von Luxemburg
Mme la Présidente
E. Dobrychlop

Evangelischer Kirchenkreis Trier
Der Kreissynodalvorstand

Andachten in der Tagespflege Benz

Termine:

Donnerstag, 05.02.2026, 10.00 Uhr

Donnerstag, 05.03.2026, 10.00 Uhr

Bergstraße 1, 54472 Veldenz

Tel.: 06534-9495255

**Gäste sind herzlich
willkommen!**

Mobile Pflege &
Tagespflege Benz



Nachruf

**„Das ist aber das ewige Leben,
dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist,
und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“**

Konfirmationsspruch von Richard Krufft aus Johannes 17, 3

Die Ev. Kirchengemeinde Veldenz nimmt in der Gewissheit des ewigen Lebens getröstet Abschied von unserem langjährigen Presbyter

Herrn Richard Krufft

Am 17. November 2025 wurde er im Alter von 90 Jahren zu seinem Schöpfer und Erlöser heimgerufen. Richard Krufft war von 1976 bis 2004 Presbyter unserer Kirchengemeinde. Die Ev. Kirchengemeinde Veldenz blickt mit großer Dankbarkeit auf sein engagiertes Wirken seit seiner Jugend in Kirchengemeinde und Ort zurück. Er wusste ganz viel aus der jüngeren und älteren Geschichte von Veldenz. Bis zuletzt hat er sein Hintergrundwissen zu vielen Fragen und Themen im Ort und in der Kirchengemeinde in hilfreicher Weise eingebracht.

Die Ev. Kirchengemeinde Veldenz wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Pfarrer Thomas Berke
für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Veldenz

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35



Weltgebetstag am 06.03.2026

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2026. Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet und er wird in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Globus gefeiert.

Wir feiern auch mit am
Freitag, den 06. März, um 18 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Veldenz,
Bergstr. 1

ALLE sind zum Gottesdienst und
anschließendem
gemütlichen Beisammensein herzlich
eingeladen.



So können Sie uns erreichen:

Pfarrer Thomas Berke Hauptstr. 10, 54486 Mülheim Tel. 06534-235
Evangelisches Gemeindebüro: Bergstr. 1, 54472 Veldenz, Tel. 06534-530

Öffnungszeiten:

| | |
|-------------|---------------------|
| Dienstags | 12.00 bis 15.00 Uhr |
| Donnerstags | 09.00 bis 12.00 Uhr |
| Freitags | 11.30 bis 14.30 Uhr |

In der Zeit vom 23.02. bis 13.03.26
ist das Büro wegen Urlaub
geschlossen!

Wenn das Gemeindebüro Veldenz nicht besetzt ist, wenden Sie sich
bitte an das Evangelische Gemeindebüro in Mülheim 06534-235

Evangelische Kirchengemeinde Veldenz auch im Internet:

www.evangelische-kirchengemeinde-veldenz.de

Dort ist der Gemeindebrief mit allen Terminen abrufbar.

Die Termine der Ev. Kirchengemeinde Mülheim finden Sie unter

www.evangelische-kirchengemeinde-muelheim.de



Glocke von 1526 läutet seit Dezember 2025 auf Schloss Veldenz

**Transfer im November 25 von der
Ev. Erziehungshilfe auf das Schloss**

**500jähriges Glockenjubiläum
mit Einweihung
des neuen Standorts
am 13.09.26
im Schlossgottesdienst auf
Schloss Veldenz**

Die von dem Burgener Lehrer Carl Wirz Anfang der 20er Jahre des 20. Jh. im Burgener Kirchturm gefundene Glocke von 1526 mit der Inschrift „*maria heischen ich - dederich van prueme gois mich - mvcxxvi*“ („*Maria heiße ich, Dietrich von Prüm goss mich 1526*“) läutete bis ins 19. Jahrhundert hinein in der Ev. Kirche Burgen und wurde vermutlich im Kirchturm unter Schutt vergraben, um sie vor dem Einschmelzen zu Kriegszwecken zu bewahren. Lehrer Wirz stellte sie zunächst in seinem Burgener Dorfmuseum aus. Seit den 50er Jahren hing sie in der Ev. Erziehungshilfe Veldenz als Leihgabe der Ev. Kirchengemeinde Veldenz. Lange Zeit konnte sie dort nicht geläutet werden, bis sie 1995 mit einem magnetischen Läutemechanismus versehen und wieder in Betrieb gesetzt wurde.

Weil die Rheinische Gesellschaft für Diakonie den Standort Thalveldenz aufgeben wird, wurde die Glocke an die Ev. Kirchengemeinde Veldenz zurückgegeben. Familie Haufs-Brusberg trat an das Presbyterium mit dem Wunsch heran, die Glocke an die Schloss-Veldenz-GbR auszuleihen, damit sie in Zukunft auf dem Schloss läutet. Das Presbyterium hat dem Wunsch entsprochen und mit der Schloss-Veldenz-GbR einen Leihvertrag abgeschlossen. In der Folge hat Fa. Oster im November 2025 die Glocke mit Läutevorrichtung vom Dachreiter auf dem Hauptgebäude der Ev. Erziehungshilfe heruntergeholt und auf das Schloss Veldenz gebracht. Dort hat Fa. Oster im Auftrag von Familie Haufs-Brusberg im „Elisabethturm“ zwischen Schloss und der ehemaligen Schlossgaststätte eine Glockenstube gebaut, in der die Glocke seit Dezember 2025 hängt und um 8 Uhr, 12 Uhr und 18 Uhr läutet. Wie im Dachreiter der Ev. Erziehungshilfe schwingt die Glocke beim Läuten nicht, sondern der Klöppel schlägt durch ein Seil von innen an die Glocke. Das 500jährige Glockenjubiläum mit Einweihung des neuen Standorts wird im Schlossgottesdienst am Sonntag, 13.09.26, um 10 Uhr gefeiert.

Die Gemeinde Veldenz und der Arbeitskreis
„Mit den Jahren leben“ laden Alt und Jung ein, zum

Treffpunkt Mittagessen

Mittwoch, 25. März 2026, 12.00 Uhr
in den Römerkeller an der Villa Romana.

Willkommen sind alle, die Lust haben,
in einer fröhlichen Atmosphäre
gemeinsam zu tafeln.

Wir bieten an:

Cremesuppe
Schales mit Apfelkompott
Dessert

Danach ist Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee
und Kuchen Neuigkeiten auszutauschen.

End-Preis € 9,50

Anmeldung bis 22.03. bei Sabine Bauer, Veldenz, Tel. 06534/933600
und Irmi Hoff, Veldenz; Tel. 06534/ 8420

